

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 32 (1891)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1891

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1891.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 11.

Sonnenzirkel 24.

Zinszahl der Römer 4.

Epakte, Mondz. XX.

Jahresregent ist die Sonne (○).

Das Jahr ist ein gemeines von 365 Tagen.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 25. Jan.

Fastnacht 8. Febr.

Aschermittw. 11 Febr.

Ostersonntag 29. März.

Auffahrt Chr. 7. Mai.

Sonntagsbuchstabe D.

Von Weihnachten 1890

bis Herrenfastn. 1891

sind es 6 Wochen 3 Tage.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waagge fällt auf den 23. September, Vormittags 8 Uhr 47 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 22. Dezember, Morgens 3 Uhr 14 Min.

Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 18. Febr.

2. Trinitatis 20. Mai.

3. Crucis 16. Sept.

4. Luciä 16. Dez.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder



Löwe



Schütze



Stier



Jungfrau



Steinbock



Zwillinge



Waage



Wasserm.



Krebs



Scorpion



Fische



Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne



Erde



Jupiter



Merkur



Mond



Saturn



Venus



Mars



Uranus



Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 20. März, Abends 9 Uhr 58 Min.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 21. Juni, Abends 6 Uhr 6 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1891 werden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse, sowie ein Merkur-Durchgang stattfinden, von denen bei uns nur die zweite Sonnenfinsternis nicht sichtbar sein wird.

Am 10. Mai Morgens von 0 Uhr 28 M. bis 5 Uhr 24 M. geht Merkur in der Richtung von Ost nach West als schwarzer Punkt vor der Sonnenscheibe vorbei. Bei uns ist nur das Ende dieser seltenen Erscheinung sichtbar. Dieselbe wird in Nordamerika, Australien, Asien, und Europa (mit Ausnahme des Südwestens) beobachtet werden, in ihrem ganzen Verlauf aber nur in Australien und der östlichen Hälfte Asiens.

Am 23. Mai beginnt sich eine totale Mondfinsternis, Nachmittags von 5 Uhr 15 Min. bis 8 Uhr 51 Min.; die totale Verfinsternis währt von 6 Uhr 23 Min. bis 7 Uhr 43 Min. Bei uns geht der Mond total verfinstert auf, so daß wir nur die zweite Hälfte der Finsternis sehen werden. Nach dem Austritt aus dem Kernschatten weilt der Mond noch eine Stunde lang in deren Halbschatten. Die Finsternis wird im westlichen Theile des großen Oceans, in Australien, Asien, Afrika und Europa bemerkbar sein.

Am 6. Juni, Nachm. von 2 Uhr 37 Min. bis 7 Uhr 2 Min. ereignet sich eine ringförmige Sonnenfinsternis. Sie beginnt um 5 Uhr 47 Min. und endigt um 7 Uhr 0 Min. Man wird sie in Nordamerika (mit Ausnahme des Südostens), Europa (mit Ausnahme von Portugal und fast ganz Spanien) und den südlichen Küstenländern Asiens sehen.

In der Nacht vom 15. auf den 16. November zeigt sich wieder eine totale Mondfinsternis, von Abends 11 Uhr 9 Min. bis Morgens 2 Uhr 37 Min.; die totale Verfinsternis des Mondes währt von 0 Uhr 11 Min. bis 1 Uhr 34 Min. Vor und nach der Finsternis ist der Halbschatten der Erde am Monde sichtbar. Diese Finsternis wird in Asien (mit Ausnahme der östlichen Gebiete), Europa, Asien, dem atlantischen Ocean und Amerika gesehen werden.

Am 1. Dezember findet auf der Südspitze Amerika's und in den südlichen Polargegenden eine partielle Sonnenfinsternis statt, von 10 Uhr 18 Min. Vormittags bis 1 Uhr 52 Min. Nachmittags.